

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-012/26-H

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Nachwuchsgruppe „(Bio) Medical Data Science“, ist zum 01.04.2026, eine auf bis zu drei Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters im Bereich Data Science (m-w-d)

in Teilzeit (80%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Stelle unterstützt fünf Clinicial Scientists in Daten-Projekten von der Konzeption bis zur Publikation und qualifiziert sie in Bioinformatik und Data Science. Sie ist in der AG „(Bio-)Medical Data Science“ am wissenschaftlichen Teil des DIZ der UMH verankert und arbeitet eng mit Kliniken & Instituten. CARTESIAN verbindet Medizin & Data Science mit Fokus auf Krebs- & Alterungserkrankungen, strukturiertem Training, Mentoring und Daten-Zugang über akademische und industrielle Partner.

Arbeitsaufgaben:

- Ausbildung der Clinicial Scientists in den Bereichen (Bio-)Informatik und Data Science, speziell im Umgang und der Analyse von großen Datenmengen sowie Ansätzen von Machine Learning / „KI“.
- Einarbeitung in die jeweils individuellen Forschungsgebiete der CS, deren jeweiligen Datentypen und die dafür nötigen Analyse-Methoden. Anschließend Unterstützung und Befähigung der CS, diese selbstständig anzuwenden und zur Publikation zu bringen.
- Interaktion & Erfahrungsaustausch mit der aktuell im Besetzungsprozess befindlichen Stelle des Forschungsdatenmanagement-Beauftragten der Medizinischen Fakultät, um die CS auch in diesem Gebiet fortzubilden.
- Etablierung und Betreuung von Analyseumgebungen zur Unterstützung von Datenanalysen nach FAIR-Prinzipien sowie zur Nutzung in Forschung und Lehre.
- Lehraufgaben gemäß LVVO LSA
- Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung ist gegeben

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master) im Bereich der MINT-Fächer, d. h. insbesondere Bioinformatik, Medizin oder vergleichbarer Studiengänge
- Abgeschlossene Promotion
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Bioinformatik im Bereich Pipelines zur Analyse von Genom und Proteom-Daten (von Vorteil: zusätzlich single cell Analysen und KI-Anwendungen)
- Technische Erfahrungen mit dem Aufbau von entsprechenden Pipelines auf Linux-Basis
- Hohe Problemlösungskompetenz, vor allem hinsichtlich der vielfältigen Anforderungen unterschiedlicher medizinisch anspruchsvoller Forschungsprojekte
- Sehr gute analytische und organisatorische Fähigkeiten
- Die zielführende Kommunikation und Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team (Ärztinnen und Ärzte, Gesundheitswissenschaftler*innen, administratives Personal der Universitätsmedizin Halle sowie externer Institute und Firmen) stellt für Sie keine Herausforderung dar.
- Sprachkenntnisse: Deutsch (mindestens C1), englisch (mindestens B2)
- Publikationen und Erfahrung als Postdoc, um die Clinical Scientists auf hohem wissenschaftlichem Niveau bei ihren Veröffentlichungen unterstützen zu können (wünschenswert)
- Erfahrung mit Bildungsangeboten und dazu passenden technischen Lösungen wie z.B. Jupyter Notebooks im Bereich (Bio-)Informatik für Einsteiger (wünschenswert)
- Erfahrungen im (Forschungs-)Datenmanagement (wünschenswert)

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Jun.-Prof. Dr. Jan Christoph, Tel.: 0345 557 4463, E-Mail: jan.christoph@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-012/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 11.03.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Herrn. Jun.-Prof. Dr. Jan Christoph und Prof. Dr. Michael Heuser, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an: jan.christoph@uk-halle.de und innere4@uk-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.